

AUSSCHREIBUNG

OPTIMIST-TRAININGSLAGER und SCHWERPUNKTREGATTA

ORT: YACHTCLUB PIRAT – PORTOROZ – SLOWENIEN

TERMIN: Samstag, 12. April – Sonntag, 20. April 2014, inkl. Regatta

**VORAUSSETZUNG für eine Teilnahme: Mitgliedschaft bei der ÖODV –
Beitrag 2014 bezahlt.**

(Mitgliedsbeiträge 2014: 1. Kind € 65,00 ⇒ jedes weitere Geschwisterkind € 35,00)

*Allen SeglerInnen, die sich für ein Großereignis 2014 qualifizieren möchten,
(EM oder WM) wird dringend angeraten am Trainingslager teilzunehmen!*

*Die Schwerpunktregatta Portoroz zählt nicht nur zur Bestenliste 2013/2014,
sondern auch zur laufenden EM/WM-Qualifikation.*

I. ZEITPLAN:

Samstag, 12. April

- ab 13:00 Uhr: Quartier beziehen und die Boote für das Training vorbereiten.
Die Boote werden im Segelclub PIRAT, 300 m vom Hotel abgestellt.
- 20:00 Uhr: Besprechung im Konferenzsaal des Hotel Histron:
Vorstellung der Trainer, vorläufige Gruppeneinteilung

Sonntag, 13. April – Donnerstag, 17. April:

Trainingstage mit gruppenindividuellem Ablauf, wie. z. B.

- 07:30 Uhr: Morgensport
- 10:00 Uhr: Training, Treffpunkt im Segelclub PIRAT – segelfertig.
Den Tagesverlauf organisiert jeder Trainer für seine Gruppe selbst.
Regenerations- und Essenspausen werden eingehalten.
Das Training ist abhängig von Wind und Wetter und wird von den
Trainern der Gruppen für jede Gruppe erstellt.
Das Training beinhaltet neben dem Segeln auch Auslaufen,
Regelkunde, Bootskunde, Spiele und Nachbesprechungen.

Donnerstag, 17. April:

Das Segeltraining aller Teilnehmer an der int. Osterregatta wird an diesem Tag, zugunsten der Regattavorbereitung, Bootspflege und Regeneration, reduziert.

Freitag, 18. April – Sonntag, 20. April

10:00 Uhr: Auslaufen zur ÖODV-Jüngstenregatta.

gem. Ausschreibung: Internationale Oster-Regatta des YC Pirat – Portoroz

II. TRAININGSORGANISATION:

Die Gruppengrößen liegen bei 7 bis maximal 10 Kindern.

Die Gruppeneinteilung erfolgt durch den Vorstand unter Einbindung der anwesenden Trainer anhand der Bestenliste Saison 2012/2013 sowie dem Ergebnis der SP-Bodensee 2013.

TeilnehmerInnen, deren Können uns noch nicht bekannt ist, werden am ersten Trainingstag zusammengefasst und dann einer geeigneten Trainingsgruppe zugeteilt.

Entscheidungen über Gruppenwechsel sind möglich und werden im Einvernehmen mit dem Trainer und der Kursleitung getroffen.

III. TRAININGSKOSTEN:

Der Trainingsbeitrag beträgt unverändert zum Vorjahr wie folgt:

1. Bei Buchung der Unterkunft über das Reisebüro Blaguss:
 - € 270,00 für das erste Kind und
 - € 250,00 für jedes weitere Geschwisterkind
2. Für diejenigen, welche die Unterkunft nicht über das Reisebüro Blaguss buchen:
 - € 290,00 für das erste Kind und
 - € 270,00 für jedes weitere Geschwisterkind

Der Trainingsbeitrag beinhaltet die Liegeplatzgebühr (€ 5,00/Tag) beim YC Pirat, aber keine Unterkunft und kein Nenngeld für die Regatta.

Das Nenngeld für die Regatta wird am Donnerstag, dem 17. April im Laufe des Tages von einem Vorstandsmitglied (Kassier) eingesammelt, um unseren Regattateilnehmern bzw. Eltern und Trainern ein zeitintensives und nervenaufreibendes Anstehen im Regattabüro zu ersparen!

WICHTIG: Bitte unbedingt vor dem Trainingsaufenthalt in Portoroz selbständig per Internet (voraussichtlich: <http://www.klub-pirat.si>) für die Schwerpunktregatta melden!

IV. TRAININGSANMELDUNG:

WICHTIG: Anmeldeschluss ist der 18. Februar 2014

Bitte den Anmeldetermin genau einhalten. Die Berücksichtigung von Nachmeldungen kann nicht garantiert werden.

**Anmeldungen für das Training ausschließlich online unter
www.optimistsegeln.at**

Überweisung des Trainingsbeitrages (€ 270,00 / € 250,00 oder € 290,00 / € 270,00
bitte bis spätestens 10. März 2014

auf das bei der BTV Innsbruck geführte Konto der ÖODV, (siehe Punkt III.)

IBAN: AT46160000100224577; BIC: BTVAAT22

V. QUARTIER:

Von der ÖODV empfohlene, vorreservierte Unterkunft:

- Hotel HISTRION **** mit Hallenbad
- Hotel VILE PARK **** mit freier Hallenbadbenützung

Die Hotels befinden sich an der nördlichen Grenze von Portoroz, Richtung Piran, nur ca. 200 m vom Trainingsort (Yachtclub Pirat) entfernt.

Die Hotelbedingungen sind auf beiliegenden Unterlagen ersichtlich.

Hinweis 1:

Für Teilnehmer, die keinen Abreisezeitstress haben wollen, macht es Sinn, das Quartier bis Montag den 21. April 2014 zu buchen.

Erfahrungsgemäß dauert die Regatta am Ostersonntag inkl. Preisverteilung bis ca. 18:00 Uhr. Mit Zusammenpacken, Boote verladen, ev. Abendessen kann es leicht 20:00 Uhr werden. Für eine Heimreise mit 500 bis 700 km – sehr spät !

Hinweis 2:

Die Buchungen für Hotel Histrion oder Vile Park sind über das Reisebüro Blaguss selbstständig zu tätigen.

Anmeldeformular online unter: www.optimistsegeln.at

Meldeschluss für die Hotelbuchung ist der **6. Februar 2014**

Da es immer wieder zu Knappheit bei den Zimmern kommt, empfehlen wir die Unterkunft früh genug zu buchen. Bitte das Formular der Firma BLAGUSS REISEN durchlesen und genau ausfüllen!

Hotelbuchungen sind in erster Linie den TeilnehmerInnen, deren Angehörigen, TrainerInnen und SegelfunktionärInnen der ÖODV vorbehalten.

VI. SONSTIGE INFORMATIONEN:

Wir werden wiederum versuchen, die besten **Trainer**, die für uns verfügbar sind, zu engagieren. Die Anzahl der TrainerInnen hängt von den gemeldeten TeilnehmerInnen ab. Darum ist es für uns sehr wichtig, so früh wie möglich eure Nennungen zu bekommen.

Die Segelübungen werden vor allem beinhalten: Startübungen, Wende- und Halsetechnik, Wellentraining, Regattataktik, Segel- und Bootstrimm, Bojenmanöver, kleine Regatten in der Gruppe und mit anderen Gruppen.

AUSRÜSTUNG:

1. Bekleidung zum Segeln:

Regattaschwimmweste, ein dichter Trockenanzug ist unumgänglich und darunter Faserpelz, dazu ev. Skiunterwäsche, Ausreithose, Neoprenschuhe, Neoprenhandschuhe, Kopfbedeckung, Sonnenbrille mit Sicherungsband, **Startuhr**, ...

WICHTIG: Eure Ausrüstung muss auch für schlechte Wetterbedingungen ausgerichtet sein.

2. Zu Sport und Spiel:

Trainingsanzug, Windjacke, Laufschuhe, Shorts

3. Zum Schwimmen im Hotel-Hallenbad:

Badeanzug bzw. Badehose

4. Boot:

Muss gemäß IODA - Klassenregeln ausgerüstet sein, wie z. B. mit intakten Auftriebskörpern, einer 8 m langen schwimmfähigen Schleppleine, mit Ruder, Mast und Schwertsicherung (Bändsel) Paddel, ein Pfeifferl, einer großen Pütz, dazu Schwamm, Reservebändsel, etc.

WICHTIG: Der Nachweis (Fotokopie) einer gültigen Bootshaftpflicht-Versicherung ist bei der Meldung zur Regatta gemeinsam mit dem Messbrief vorzuweisen.

5. Sonstiges:

Reisepass, e-card/Auslandskrankenschein, Seglerpass, Jausenbox, Schreibzeug, persönliche Medikamente

zum Trocknen der Sachen (wenn Platz im Auto ist): Wäscheständer od. Leine.

HAFTUNG:

Die österreichische Optimist Dinghy Vereinigung übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Schäden an Personen oder Materialien, die während des Trainings, der Regatta oder der An- und Abreise entstehen. Ausdrücklich übernehmen die unterfertigten Erziehungsberechtigten eine allfällige Haftung für die minderjährigen Teilnehmer dieser Veranstaltung.

PROGRAMMÄNDERUNGEN, z. B. bedingt durch den Ausfall eines Motorbootes oder Trainers, Flaute, Sturm o. ä. müssen wir uns vorbehalten!
Aufgrund unserer Erfahrungen der letzten Jahre kann man diese Trainingswoche allen empfehlen. Das Revier bietet für alle Leistungsstufen etwas. Kleinere und noch nicht so versierte SeglerInnen können im Inneren der Bucht bleiben, die Experten werden weiter hinaus aufs freie Meer segeln.

Wenn es weitere **Fragen** gibt sind wir, der Vorstand der ÖODV, unter folgenden Telefonnummern bzw. per Email erreichbar:

- Werner Delle Karth +43 664 2071620 werner@delle-karth.at
- Dieter Krömer +43 660 3412533 dieter.kroemer@gmail.com
- Brigitte Flatscher: +43 676 88441222 flatscherbri@gmx.net
- Elmar Lässer: +43 650 2024087 e.laesser@aon.at
- Martin Clodi +43 699 10107425 optimist@clodi.at

VII. INFORMATIONEN ZUR SCHWERPUNKTREGATTA:

Freitag, 18. April – Sonntag, 20. April:

Start der Wettfahrten lt. gesonderter Ausschreibung

Das Nenngeld ist nicht in den Trainingskosten inkludiert, Höhe 2013 - € 25,00

Die meisten TrainerInnen werden ihre Gruppen während der Wettfahrten betreuen. Sie werden mit den einzelnen Gruppen eine Regatta Vor-/Nachbesprechung durchführen und die Wettfahrtergebnisse analysieren.

Für Österreicher mit Wettfahrtsleiter- oder Jurylizenz, die in Portoroz anwesend sind, wird vom Veranstalter Mithilfe in der Wettfahrtsleitung oder in der Jury erbeten.

InteressentInnen mit solcher Ausbildung bitte bei Werner Delle-Karth melden.

Direktjudging ist, wie im vergangenen Jahr, auch vorgesehen.

Für die österreichischen SeglerInnen ist wie immer eine eigene kleine Preisverteilung vorgesehen.

Für unsere "ganz Kleinen", die nicht an der Schwerpunktregatta teilnehmen wollen oder können, wird eine "JÜNGSTENREGATTA " unter der Leitung des ÖODV durchgeführt. Sachpreise für die "JÜNGSTENREGATTA " sind vorgesehen.

VIII. REVIERBESCHREIBUNG

Die Erfahrungen der letzten 20 Jahre – so lange führen wir nun schon dieses Trainingslager zu Ostern durch – haben uns gelehrt, dass die Wind- und Wetterverhältnisse in Portoroz zu dieser Jahreszeit sehr unterschiedlich sein können: von Schwach- bis Starkwind, von kalter bis sommerlicher Wetterlage ist alles möglich.

Für unsere jüngeren Teilnehmer ist es von Vorteil, wenn eine Begleitperson in Ufernähe bleibt um zu helfen, wenn ihr aus irgendwelchen Gründen früher als die Gruppe hereinkommt.

Jede Entscheidung der Trainer hinsichtlich Aus- oder Einlaufen der Boote ist zu akzeptieren.

Alle in Portoroz anwesenden Funktionäre des ÖODV stehen gerne für eure Fragen zur Verfügung.

IX. ABSCHLIESSENDE TIPPS

Hier noch einige Hinweise und Tipps, NICHT NUR für Neueinsteiger und Optimisten, die gerade mit dem Regattasegeln begonnen haben und das erste Mal in Portoroz teilnehmen:

Kontrolliert während des Winters eure **Segelbekleidung**. Schaut, dass keine Löcher im Trockenanzug sind. Das Wasser ist zu Ostern noch ziemlich kalt und wenn man friert, vergeht einem sicher die Lust am Segeln.

Kontrolliert das **Boot** auf Beschädigungen; kontrolliert, ob die Auftriebskörper noch dicht sind.

Sind die Mast-, Ruder- und Schwertsicherungen vorhanden?

Kontrolliert das **Segel** auf Risse oder Löcher. Sind das Sprietfall und der Haken noch in Ordnung?

Habt ihr den Verklicker und genug Reservebändsel, ist die Schot da und drehen sich die Blöcke?, usw. ...

Also schaut einmal im Laufe des Winters nach eurem Boot, damit Ihr beim Auspacken in Portoroz vor dem Training keine unliebsamen Überraschungen erlebt.

Am besten ihr erstellt eine "Checkliste", da sieht man sofort was da ist, oder was noch fehlt.

Betreibt regelmäßig Sport, auch im Winter!

Ausdauertraining und leichtes Krafttraining (mit dem eigenen Körper, ohne Gewichte!!) wie z. B. Situps, Liegestütze, Klimmzüge etc. im Winter sind für das Segeln sehr nützlich. Auch ein gezielt ausgeübter Ausgleichssport, wie Schifahren, Snowboarden, Schilanglaufen oder Eislaufen etc. hat noch keinem Segler geschadet, denn natürlich besteht das Leben nicht nur aus Segeln.

Aber treibt es nicht zu wild, damit ihr ohne Verletzungen über den Winter kommt!

Wir wünschen euch für heuer noch einen schönen Winter und viel Vergnügen bei all euren sportlichen Tätigkeiten und hoffen wieder viele von euch in der Osterwoche 2014 in Portoroz zu sehen.

Mit optimistischen Grüßen

DER ÖODV VORSTAND

Martin Clodi, Werner Delle Karth, Brigitte Flatscher, Dieter Krömer, Elmar Lässer
(alphabetische Reihenfolge)

Innsbruck, im November 2013